



Bildreihe

Heimische Blumen (3500198)

Bildbeschreibung
31 Bilder

Hinweis:

Texte und Bilder dürfen nur im Rahmen des Schulunterrichts in Vorarlberg verwendet werden!
© Schulmediencenter des Landes Vorarlberg

Vorwort

Die heimische Pflanzenwelt ist sehr vielfältig. Das natürliche Forschungsbedürfnis der Volksschulkinder legt nahe, sich mit den Pflanzen zu befassen, denen Kinder zu den verschiedenen Jahreszeiten und in verschiedenen Lebensräumen begegnen. Die Bilder zeigen die gesamte Pflanze mit den wesentlichen Merkmalen Blüte, Stängel und Blättern.

Der Lehrplan der Volksschule verlangt Formenkenntnisse über Pflanzen, insbesondere im Hinblick auf Lebensräume und Pflanzengruppen. Das Erkennen gemeinsamer Merkmale auch in ihrer Unterschiedlichkeit soll ein Ordnungsverständnis anbahnen. Ferner wird das Erkennen ausgewählter Pflanzen der näheren und weiteren Umgebung verlangt. Die vorliegende Serie von 31 heimischen Blumen trägt dem Rechnung.

Die Bilder zeigen die gesamte Pflanze mit den wesentlichen Merkmalen Blüte, Stängel und Blättern. Der zugehörige Text gibt die Möglichkeit tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Auswahl der Blumen beruht auf der Erfahrung von Volksschullehrerinnen und Volksschullehrern.

Wir haben die zeitliche Abfolge der Blüte als Leitfaden genommen, beginnend mit den Frühblühern. Die Aufnahme einiger auch stark giftiger Pflanzen war uns ebenfalls wichtig. Den Kindern sollte der Grundsatz eingeschärft werden, keine Wildpflanzen in den Mund zu nehmen, auch wenn sie die Pflanze (vermeintlich) kennen!

Bildreihenfolge:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 01. Schneeglöckchen | 17. Wiesen-Schaumkraut |
| 02. Frühlings-Knotenblume | 18. Kuckucksblume (Rote Lichtnelke) |
| 03. Frühlings-Krokus | 19. Klappertopf |
| 04. Huflattich | 20. Rot- und Weißklee |
| 05. Leberblümchen | 21. Margerite (weiße Wucherblume) |
| 06. Veilchen | 22. Scharfer Hahnenfuß |
| 07. Sumpf-Dotterblume | 23. Schwertlilie (Iris) |
| 08. Himmelsschlüssel (Waldprimel) | 24. Glockenblume |
| 09. Buschwindröschen | 25. Klatschmohn |
| 10. Frühlings-Enzian | 26. Wald-Storchenschnabel |
| 11. Löwenzahn | 27. Gemeine Schafgarbe |
| 12. Trollblume | 28. Tollkirsche |
| 13. Stängelloser Enzian | 29. Edelweiß |
| 14. Vergissmeinnicht | 30. Kugel-Teufelskralle |
| 15. Gänseblümchen | 31. Herbstzeitlose |
| 16. Taubnessel | |

Bildbeschreibung

01. Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)

Das Schneeglöckchen gehört zur Familie der Amaryllisgewächse. Es hat eine Blüte pro Stängel. Dieser ist kahl und hat zwei grundständige Blätter. Die Blüte besteht aus je drei außen liegenden, weißen, großen Blütenblättern und je drei innen liegenden, kleineren und grünlicheren Blütenblättern. Die Pflanze überwintert als Zwiebel, in der die Nährstoffe gespeichert werden.

Schutz:	Vollkommen geschützt!
Wuchshöhe:	6 - 20 cm
Standort:	Die Pflanze wächst in feuchten Laubmischwäldern und Wiesen sowie in Auwäldern. Sie kommt selten vor.
Blütezeit:	Februar – März

Das Schneeglöckchen stammt aus Südeuropa, man findet es bei uns meist nur verwildert. Es ist schwach giftig.

02. Frühlings-Knotenblume (*Leucojum vernum*)

Die Frühlings-Knotenblume gehört zur Familie der Amaryllisgewächse. Sie hat einen aufrechten, kahlen Stängel und schmale, fleischige, grundständige Blätter. Die Blüte besteht aus sechs gleich langen, weißen Blütenblättern mit grünem Punkt an der Spitze.

Wuchshöhe:	10 - 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt selten vor. Sie wächst in feuchten Laubmischwäldern und Wiesen dort meist in großen Beständen.
Blütezeit:	März – Mai

Die Frühlings-Knotenblume ist giftig.

03. Frühlings-Krokus (*Crocus albiflorus*)

Der Frühlings-Krokus gehört zur Familie der Schwertliliengewächse. Er hat grundständige, schmale Blätter mit weißen Längsstreifen. Die Blüte ist weiß, seltener

violett. Die Blütenblätter sind am Grund verwachsen. Die Pflanze überwintert in einer Wurzelknolle.

Wuchshöhe:	bis 15 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf feuchten, oft lehmigen Bergwiesen meist in größeren Beständen vor.
Blütezeit:	März – April

04. Huflattich (*Tussilago farfara*)

Der Huflattich gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Er hat einen geschachtelten Stängel mit grundständigen, großen, nierenförmig gezähnten Blättern. Die Blätter werden erst nach der Blüte ausgebildet. Diese besteht aus gelben Zungenblüten und innen liegenden, gelben Röhrenblüten.

Wuchshöhe:	5 - 20 cm
Standort:	Die Pflanze kommt zerstreut an Wegrändern und auf Schuttflächen bis zu 2300 m Seehöhe vor.
Blütezeit:	April - Juli

05. Leberblümchen (*Hepatican nobilis*)

Das Leberblümchen gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Es hat einen leicht behaarten Stängel. Die dreilappigen Blätter werden erst nach der Blüte ausgebildet. Die Blüte hat einen Durchmesser bis zu 4 cm und besteht aus sechs bis zehn blauen Blütenblättern.

Wuchshöhe:	bis 15 cm
Standort:	Die Pflanze kommt zerstreut in Laubwäldern, zumeist auf nährstoffarmen, kalkhaltigen Böden vor.
Blütezeit:	März – Mai

06. Veilchen, Wohlriechendes (*Viola odorata*)

Das Veilchen gehört zur Familie der Veilchengewächse. Die Pflanze hat keinen eigentlichen Stängel. Ihre Blätter sind rundlich und sie hat eine dunkelviolette Blüte mit geradem Sporn, welche stark duftet.

Wuchshöhe:	bis 10 cm
Standort:	Die Pflanze kommt in lichten Laubwäldern und an Gebüschrändern vor.
Blütezeit:	März – April

07. Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*)

Die Sumpf-Dotterblume gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Sie hat einen liegenden oder aufsteigenden, hohlen Stängel mit nierenförmigen, glänzenden Blättern. Die Blüte hat einen Durchmesser von 4 cm und besteht aus fünf dottergelben Kelchblättern.

Wuchshöhe:	10 – 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf nassen Wiesen, an Gräben und Quellfluren vor.
Blütezeit:	März – Juni

Die Sumpf-Dotterblume ist schwach giftig.

08. Himmelschlüssel, Schlüsselblume, Wald-Primel (*Primula elatior*)

Der Himmelschlüssel gehört zur Familie der Primelgewächse. Er hat einen leicht behaarten Stängel mit grundständigen Blättern. Diese sind länglich eiförmig, gekerbt und runzelig. Die Blüte besteht aus einer flachen, gelben, fünfblättrigen Blütenkrone in Dolden.

Wuchshöhe:	10 - 25 cm
Standort:	Die Pflanze kommt häufig in Auwäldern und auf feuchten Wiesen vor.
Blütezeit:	März – Mai

Der Himmelschlüssel wird schon seit langer Zeit als Heilpflanze eingesetzt.

09. Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)

Das Buschwindröschen gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Es hat eine Blüte pro Stängel, wobei dieser drei dreiteilige, gestielte Stängelblätter besitzt.

Die Blüte wird meist 2 bis 4 cm groß und besteht aus sechs bis acht Kronblättern. Diese sind auf der Außenseite oft rosa.

Wuchshöhe:	10 - 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt in Laubmischwäldern sowie auf schattigen, feuchten Wiesen vor.
Blütezeit:	März – April

Das Buschwindröschen ist giftig.

10. Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*)

Der Frühlings-Enzian gehört zur Familie der Enziangewächse. Er hat einen kurzen Stängel mit einer leuchtend blauen Blüte. Die Blütenzipfel sind flach ausgebreitet.

Wuchshöhe:	bis 15 cm
Standort:	Die Pflanze ist selten und kommt auf Bergwiesen oder Halbtrockenrasen bis über 3000 m vor. Sie bevorzugt kalkhaltige Böden.
Blütezeit:	März – Juli

11. Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume (*Taraxacum officinale*)

Der Löwenzahn gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Er hat einen hohlen, blattlosen Stängel mit weißem Milchsaft. Seine Blätter sind grundständig und schrotsägeförmig. Die Blüte besteht aus gelben Zungenblüten in großen Körbchen.

Wuchshöhe:	bis 60 cm
Standort:	Die Pflanze kommt fast überall vor. Besonders auf Wiesen ist sie sehr häufig.
Blütezeit:	März – Juni

12. Trollblume (*Trollius europaeus*)

Die Trollblume gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Sie hat einen aufrechten Stängel mit handförmigen, 3- bis 5-teiligen Blättern. Die gelbe Blüte ist kugelig und sie besteht aus 6 bis 15 Blütenblättern.

Wuchshöhe:	bis 50 cm
Standort:	Die Pflanze ist selten und kommt auf feuchten Wiesen und Bergwiesen bis 2700 m vor.
Blütezeit:	Mai – Juni

Die Trollblume ist schwach giftig.

13. Stängelloser Enzian (*Getiana clusii*)

Der Stängellose Enzian gehört zur Familie der Enziangewächse. Er hat einen sehr kurzen Stängel und lanzettliche Grundblätter, diese werden bis zu 5 cm groß. Die Blüte ist eine blaue, fünfzipfelige Krone, bis zu 6 cm lang.

Wuchshöhe:	bis 10 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Berghängen, Bergweiden und Felschutt bis 2800 m vor. Sie bevorzugt kalkhaltige Böden.
Blütezeit:	April – Juli

14. Vergissmeinnicht (*Myosotis*)

Das Vergissmeinnicht gehört zur Familie der Raublattgewächse. Der Stängel ist behaart und verzweigt mit ganzrandigen Blättern. Die Blüte besteht aus fünf blauen Blütenblättern, in Traube.

Wuchshöhe:	bis 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt zerstreut in Mischwäldern, Auen und auf Bergwiesen vor.
Blütezeit:	Mai – Juli

15. Gänseblümchen (*Bellis perennis*)

Das Gänseblümchen gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Es gibt eine Blüte pro Stängel. Dieser ist blattlos. In grundständiger Rosette gibt es spatelförmige Blätter. Die Blüte besteht aus gelben, innen liegenden Röhrenblüten und weißen, außen liegenden Zungenblüten.

Wuchshöhe:	3 - 15 cm
Standort:	Die Pflanze kommt sehr häufig vor, vor allem auf Rasenflächen.
Blütezeit:	Februar – Dezember

16. Taubnessel (*Lamium*)

Die Taubnessel gehört zur Familie der Lippenblütengewächse. Sie hat einen vierkantigen Stängel mit gekerbten, kreuzgegenständigen Blättern. Es gibt meist sechs blattachselständige Blüten mit Scheinquirlen.

Wuchshöhe:	30 - 50 cm
Standort:	Die Pflanze kommt häufig an Wegrändern, am Waldrand, in Mischwäldern und auf Schuttplätzen vor.
Blütezeit:	April – Oktober, Gold-Taubnessel bis Juni

Bei uns kommen vor allem die Weiße Taubnessel, die Gold-Taubnessel und die Purpurrote Taubnessel vor.

Die Purpurrote Taubnessel kommt oft als Unkraut in Hackkulturen vor.

17. Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*)

Das Wiesen-Schaumkraut gehört zur Familie der Kreuzblütengewächse. Es hat einen rundlichen Stängel. Die Grundblätter sind rosettenartig, die Stängelblätter fiederschnittig. Die Blüten bestehen aus vier weißen bis blassrosa Kronblättern. Sie sind in Trauben angeordnet.

Wuchshöhe:	15 - 60 cm
Standort:	Die Pflanze kommt sehr häufig auf feuchten Wiesen vor.
Blütezeit:	April – Mai

Der Name des Wiesen-Schaumkrauts kommt von den Schaumhäufchen einer Schaumzirpe.

18. Kuckucksblume, Rote Lichtnelke, Rotes Leimkraut (*Silene dioica*)

Die Kuckucksblume gehört zur Familie der Nelkengewächse. Sie hat oft verzweigte, behaarte Stängel mit gegenständig sitzenden, lanzettlich bis ovalen Blättern. Die Blüte besteht aus fünf tief zweispaltigen Kronblättern in einem stark behaarten, bauchigen Kelch. Die roten Blüten sind in einer Trugdolde angeordnet.

Wuchshöhe:	bis 90 cm
Standort:	Die Pflanze kommt häufig auf feuchten Wiesen und in lichten Mischwäldern vor. Sie ist stickstoffliebend.
Blütezeit:	April – Oktober

Die Rote Lichtnelke ist zweihäusig.

19. Alpen-Klappertopf (*Rhianthus alpinus*)

Der Klappertopf gehört zur Familie der Braunwurzgewächse. Er hat einen leicht behaarten Stängel mit länglich-lanzettlichen Blättern. Diese sind gekerbt. Die gelben Blüten liegen einzeln in den Blattachsen, die Oberlippe ist mit einem Zahn versehen.

Wuchshöhe:	bis 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt von feuchten Wiesen bis zum Halbtrockenrasen vor.
Blütezeit:	Mai – August

Der Klappertopf kommt in drei leicht unterschiedlichen Arten vor und alle drei sind giftig. In den getrockneten Pflanzen erzeugen die Samenkörner ein klapperndes Geräusch.

20. Rot- und Weißklee (*Trifolium repens*)

Der Weißklee gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler. Der Stängel ist niederliegend und an den Knoten wurzelnd. Er hat lange Blattstiele mit dreizähligen Blättern, diese sind länglich, verkehrt eiförmig. Das gestielte Blütenköpfchen besteht aus zahlreichen, weißen Einzelblüten und ist kugelförmig.

Wuchshöhe:	20 – 50 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Wiesen, Weiden und im Gartenrasen sehr häufig vor.
Blütezeit:	Mai – September

Eine ähnliche Art ist der Rotklee.

21. Margerite, Weiße Wucherblume (*Leucanthemum vulgare*)

Die Margerite gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Sie hat einen aufrechten Stängel, welcher kaum verzweigt ist. Die Blätter sind gestielt und grob gezähnt. Ihre Blüte besteht aus weißen Zungenblüten und innen liegenden, gelben Röhrenblüten.

Wuchshöhe:	30 - 60 cm
Standort:	Die Pflanze kommt sehr häufig vor allem auf Wiesen vor.
Blütezeit:	Mai – September

22. Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*)

Der Scharfe Hahnenfuß gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Sein Stängel ist rund und verzweigt. Er besitzt handförmige, fünf- bis siebenteilige Blätter mit dreispaltigen Abschnitten. Die oberen Blätter sind sitzend, die unteren mit Blattstiel. Die Blüten stehen in lockerer Rispe und bestehen aus je fünf gelben Kronblättern.

Wuchshöhe:	30 - 100 cm
Standort:	Die Pflanze kommt massenhaft in Wiesen vor. Sie liebt feuchte und stickstoffhaltige Böden.
Blütezeit:	Mai – Juni

Der Scharfe Hahnenfuß ist giftig.

23. Sibirische Schwertlilie, Iris (*Iris pseudacorus*)

Die Sibirische Schwertlilie gehört zur Familie der Schwertliliengewächse. Sie hat einen runden Stängel mit grasartigen Blättern. Diese werden bis zu 5 cm breit und

etwas kürzer als der Stängel. Die Blüten liegen in den Blattachsen der unscheinbaren Hochblätter. Ihre innen liegenden Blütenblätter sind dunkler als die äußeren und aufrecht stehend, die Fruchtkapsel wird bis zu 5 cm lang. Es entstehen meist ein bis drei blauviolette Blüten.

Schutz:	Vollkommen geschützt!
Wuchshöhe:	50 – 150 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Streuwiesen und Sumpfwiesen, an nur wenigen Standorten vor, dort aber häufig. Sie ist sehr empfindlich gegenüber Kulturmaßnahmen.
Blütezeit:	Mai – Juni

Die Sibirische Schwertlilie ist schwach giftig.

24. Glockenblume, Rundblättrige (*Campanula rotundifolia*)

Die Rundblättrige Glockenblume gehört zur Familie der Glockenblumengewächse. Ihre Stängel sind oft verzweigt mit nierenförmigen Grundblättern. Die Stängelblätter sind linealisch (mehr als zehnmals so lang wie breit) und ihre Blüte ist eine nickende, blaue Glockenblüte.

Wuchshöhe:	bis 30 cm
Standort:	Die Pflanze kommt zerstreut in Wiesen und auf Trockenrasen vor.
Blütezeit:	Ende Mai – September

25. Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)

Der Klatschmohn gehört zur Familie der Mohngewächse. Sein Stängel ist mit Borsten versehen und kaum verzweigt. Er hat fiederspaltige, sitzende Blätter mit gezähnten Abschnitten. Die Blüte besteht aus vier roten Kronblättern, welche am Grund schwarz gefleckt sind. Die Samenkapsel ist kahl.

Schutz:	Vollkommen geschützt!
Wuchshöhe:	bis 100 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Äckern, an Wegrändern und in Gärten vor.
Blütezeit:	Mai – Juli

Der weiße Milchsaft des Klatschmohns ist schwach giftig.

26. Wald-Storchenschnabel (*Geranium sylvaticum*)

Der Wald-Storchenschnabel gehört zur Familie der Storchschnabelgewächse. Er hat einen verzweigten Stängel mit handförmigen bis siebenspaltigen Blättern, welche tief gesägt sind. Die Blüte besteht aus fünf violetten Kronblättern zu zweien mit einem Durchmesser von etwa 3 cm.

Wuchshöhe:	30 - 80 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Bergwiesen und in lichten Wäldern vor. Sie wächst gerne auf feuchten, lehmigen Böden.
Blütezeit:	Juni – August

Fälschlich wird der Wald-Storchenschnabel meist als der ähnliche - bei uns aber seltene - Wiesen-Storchenschnabel bezeichnet.

27. Schafgarbe (*Achillea millefolium*)

Die Schafgarbe gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Ihr Stängel ist aufrecht behaart und am oberen Ende verzweigt. Die Blätter sind zwei- bis dreifach fiederteilig. Sie hat etwa 6 mm breite Blütenköpfe in doldenartiger Rispe mit weißen Zungenblüten, die Röhrenblüten sind gelblich.

Wuchshöhe:	15 – 50 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Weiden und Wiesen bis in große Höhen vor. Sie bevorzugt trockene Standorte.
Blütezeit:	Juni – Oktober

Die Schafgarbe ist eine alte Heilpflanze.

28. Tollkirsche (*Atropa belladonna*)

Die Tollkirsche gehört zur Familie der Nachtschattengewächse. Ihr Stängel ist stark verästelt mit eiförmigen Blättern. Die nickende, glockenartige, dunkelvioletten Blüte liegt einzeln in den Blattachsen. Ihre Beerenfrucht ist ähnlich einer Kirsche.

Wuchshöhe:	bis 150 cm
Standort:	Die Pflanze kommt an Kahlschlägen, Wegrändern und an lichten Stellen im Wald vor.
Blütezeit:	Juni – Juli

Die Tollkirsche ist sehr giftig.

29. Edelweiß (*Leontopodium alpinum*)

Das Edelweiß gehört zur Familie der Korbblütengewächse. Es hat einen wolligen Stängel mit lanzettlichen Blättern, welche an der Unterseite filzig behaart sind. Das Blütenköpfchen ist etwa 6 mm breit mit wenigen, gelblichen Röhrenblüten. Um die Blüte herum liegen sternförmige, weißfilzige Hochblätter.

Schutz:	Vollkommen geschützt!
Wuchshöhe:	20 - 25 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf grasigen Schutthängen und in Felspalten über 1500 m vor.
Blütezeit:	Juli – September

30. Kugel-Teufelskralle (*Phyteuma orbiculare*)

Die Kugel-Teufelskralle gehört zur Familie der Glockenblumengewächse. Der Stängel ist aufrecht mit herzförmig, gestielten Grundblättern und schmalen, länglichen Stängelblättern. Die Blüte hat einen endständigen Kopf mit blauen Kronröhren, welche krallenartig gegen die Spitze gebogen sind.

Wuchshöhe:	bis 40 cm
Standort:	Die Pflanze kommt auf Halbtrockenrasen und auf Bergwiesen vor. Sie ist kalkliebend.
Blütezeit:	Mai – August

31. Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*)

Die Herbstzeitlose gehört zur Familie der Liliengewächse. Sie hat einen weißlichen Stiel ohne Blätter. Die Blätter kommen erst im nächsten Frühling und sind länglich, lanzettlich mit länglichen Kapseln. Ihre Blüte besteht aus sechs violettrosa Kronzipfeln mit sechs Staubblättern.

Wuchshöhe:	8 – 25 cm
Standort:	Die Pflanze kommt an nur wenigen Standorten auf Streuwiesen und Sumpfwiesen vor, dort aber häufig. Sie ist sehr empfindlich gegenüber Kulturmaßnahmen.
Blütezeit:	August – Oktober

Alle Teile der Herbstzeitlosen sind tödlich giftig.

Impressum:

Heimische Blumen

Heimatkundliche Unterrichtsbildreihe
Medien-Nr. 3500198
31 Bilder

Herausgeber: Amt der Vorarlberger Landesregierung
Schulmediencenter
6901 Bregenz

Text: Siegfried Schmidinger
Julia Paterno

Aufnahmen: Siegfried Schmidinger (1,7,8,13,15,16,18,19,21, 22,23,28,29,30,31)
Herbert Dünser (3,4,5,6,9,10,11,12,14,17,20,24,27)
Angelika Meusburger (2,26)
Monika Reichart (25)

Idee, Gestaltung, Bildauswahl: Landesarbeitskreis für Heimatkunde im Unterricht

Bernhard Berchtel, Herbert Dünser, Thomas Fußenegger,
Werner Geiger, Franziska Grießer, Angelika Meusburger,
Monika Reichart, Siegfried Schmidinger

Erscheinungsjahr: 2014

Literaturangaben:

1. GU Naturführer ALPENBLUMEN, Wolfgang Lippert, 1990
2. KOSMOS Naturführer WAS GRÜNT UND BLÜHT IN DER NATUR?, Aichele, Schwegler, 1981
3. KOSMOS Naturführer WAS BLÜHT DENN DA? , Aichele 1982
4. GU Naturführer BLUMEN, Lippert, Podlech, 1993
5. Rororo Pflanzenlexikon ALLGEMEINE BOTANIK
6. <http://www.alpenblumen.net>